

# VATTER BILDUNGSZENTRUM

Seit 1976 erfolgreich in der beruflichen Bildung!

○ **VATTER BILDUNGSZENTRUM GmbH Villingen**

Vorderer Eckweg 35 • **78048 VS-Villingen**

☎ 07721 50626-0 • ✉ villingen@bildungszentrum.de

○ **VATTER BILDUNGSZENTRUM GmbH Villingen**

**Betriebsstätte: Tübingen**

Derendinger Straße 50 • **72072 Tübingen**

☎ 07071 791079 • ✉ tuebingen@bildungszentrum.de

○ **VATTER BILDUNGSZENTRUM GmbH Villingen**

**Betriebsstätte: Tuttlingen**

Bahnhofstraße 35 • **78532 Tuttlingen**

☎ 07461 9101201 • ✉ tuttlingen@bildungszentrum.de

○ **VATTER BILDUNGSZENTRUM GmbH Villingen**

**Betriebsstätte: Reutlingen**

Bahnhofstraße 14 • **72764 Reutlingen**

☎ 07121 4916677 • ✉ reutlingen@bildungszentrum.de

○ **VATTER BILDUNGSZENTRUM GmbH Villingen**

**Betriebsstätte: Freiburg**

Bertoldstraße 54 • **79098 Freiburg**

☎ 0761 24411-0 • ✉ freiburg@bildungszentrum.de

**„NON SCOLAE DISCIMUS,  
SED VITAE!“ –**

**„NICHT FÜR DIE SCHULE LERNEN  
WIR, SONDERN FÜR DAS LEBEN!“**

Leitsatz nach Seneca



## **Weiterbildung in Teilzeit oder Teil-/Vollzeit Kombi**

**Assistenz- und Präsenzkraft im  
pflegerischen und hauswirtschaftlichen  
Bereich („Alltagsbegleitung“)  
gem. Richtlinie §53c SGB XI**

**Beginn:** auf Anfrage  
**Dauer:** 2 Monate in TZ  
2,5 Monate in TZ/VZ  
**Ort:** auf Anfrage

**STANDORTE & KONTAKTDATEN  
DER VATTER BILDUNGSZENTREN**



**www.bildungszentrum.de**

## Berufsbild

In Deutschland leben gegenwärtig fast **1,6 Millionen Demenzkranke**. Jahr für Jahr treten etwa 300.000 Neuerkrankungen auf. Infolge der demografischen Veränderungen kommt es zu weitaus mehr Neuerkrankungen als zu Sterbefällen unter den bereits Erkrankten und die Zahl der Demenzkranken nimmt kontinuierlich zu. Sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt, wird sich nach Vorausberechnungen der Bevölkerungsentwicklung die Krankenzahl **bis zum Jahr 2050 auf rund 3 Millionen erhöhen**. (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft)

Familien werden in Zukunft immer weniger in der Lage sein, Demenzkranke in dem Umfang zu Hause zu pflegen wie bisher. Der schon heute nicht abgedeckte Bedarf an geschulten Ärzt[en]\*innen, Pflegekräften, Therapeut[en]\*innen und Berater[n]\*innen wird noch weiter steigen.

Die Regierung reagierte und erließ neben dem Pflege-stärkungsgesetz den § 43b Abs. 3 SGB XI: „Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen haben Anspruch auf zusätzliche Betreuung und Aktivierung, die über die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit notwendige Versorgung hinausgeht.“ Und weiter: „die stationäre Pflegeeinrichtung verfügt für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung der Pflegebedürftigen über zusätzliches Betreuungspersonal.“

Dies bedeutet, dass z. B. Pflegeheime und Sozialstationen verpflichtet sind, so genannte Alltagsbegleiter\*innen einzustellen, die die Pflegebedürftigen in ihrem Alltag unterstützen und begleiten. Je nach persönlicher Situation der pflegebedürftigen Person reicht dies vom gemeinsamen Einkaufen oder Spaziergehen über Gespräche, Spiele und Hausarbeiten bis hin zur Essensanreicherung. Der pflegerische Aspekt steht hierbei nicht im Mittelpunkt.

## Inhalte

### Sozialpädagogischer Bereich

65 UE

- ▶ Kommunikation und Sozialkompetenz
- ▶ Gespräche mit Angehörigen und anderen Berufsgruppen
- ▶ Beschäftigungsangebote und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder Demenzerkrankungen
- ▶ Tagesstrukturierende Maßnahmen
- ▶ Orientierungshilfen im Alltag

### Pflegerischer Bereich

60 UE

- ▶ Was ist Demenz?
- ▶ Begleiterkrankungen
- ▶ Pflegedokumentation
- ▶ Aktivitäten des täglichen Lebens
- ▶ Begleitung am Lebensende
- ▶ Hygiene
- ▶ Erste Hilfe

### Gesetzesgrundlagen

15 UE

- ▶ Haftungsrecht
- ▶ Betreuungsrecht
- ▶ Schweigepflicht
- ▶ Datenschutz

### Bewältigung schwieriger Alltagssituationen

20 UE

- ▶ Umgang mit Aggression und Gewalt
- ▶ Extremsituationen wie Ekel und Scham
- ▶ Stress und belastende Situationen

### Betreuungspraktikum

80 Stunden

- ▶ Das Praktikum erfolgt in einer **voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung** unter **Anleitung und Begleitung** einer in der Pflege und Betreuung **erfahrenen Pflegefachkraft**, um praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen, insbesondere von Menschen mit kognitiven oder psychischen Einschränkungen, zu sammeln.

## Ablauf

**Beginn:** auf Anfrage

### Variante Teilzeit

**Dauer:** 2,5 Monate

### Unterrichtszeiten<sup>1</sup>:

Montag bis Donnerstag 08:15 bis 12:25 Uhr

**Praxistag<sup>2</sup>:** Freitag

**Arbeitszeit am Praxistag<sup>3</sup>:** 4 Stunden

### Variante Teil-/Vollzeit Kombi

**Dauer:** 2 Monate

**Praxistage<sup>2</sup>:** Donnerstag nachmittags  
Freitag ganztags

### Arbeitszeit an Praxistagen<sup>3</sup>

Donnerstag 3 Stunden nachmittags  
Freitag 7 bis 8 Stunden ganztags

**Gruppengröße:** 12 Teilnehmer\*innen

### Zugangsvoraussetzungen:

Ein einwöchiges Orientierungspraktikum oder Vorerfahrung in der Pflege und/oder Betreuung, gesundheitliche Eignung, ausreichende Deutschkenntnisse, Freude am Umgang mit andern Menschen

**Maßnahmekosten:** auf Anfrage  
(darin enthalten sind Lernmittel und IHK-Prüfungsgebühren)

### Abschluss:

- ▶ Träger-Zertifikat

<sup>1</sup> Unterrichtszeiten können je nach Standort variieren.

<sup>2</sup> Die Praxisphase der Weiterbildung erfolgt in einer Pflegeeinrichtung in Ihrer Wohnortnähe.

<sup>3</sup> Die genauen Arbeitszeiten sind mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren.

Dieser Lehrgang ist nach AZAV zertifiziert und kann mit einem **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit oder anderer Kostenträger gefördert werden.

Lösen Sie Ihren Bildungsgutschein ein oder fragen Sie nach unseren günstigen Finanzierungsangeboten für Selbstzahler\*innen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim  
VATTER BILDUNGSZENTRUM in Ihrer Nähe oder unter:  
[www.bildungszentrum.de](http://www.bildungszentrum.de)